

**Deutsch-israelitischer Gottesdienst**

(in dem ehemaligen Locale des Singvereins, dicht am Thorsmaspfortchen Nr. 156.)

Morgen Sonnabend den 27. Sept.: **Frühgottesdienst.**  
Anfang um halb 8 Uhr. Predigt um halb 10 Uhr.

**Theater der Stadt Leipzig.**

Freitag den 26. September 1845.

**Gottsched und Sellert,**

Charakter-Lustspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.

**Personen:**

Prinz Heinrich von Preußen,	Herr Stürmer.
Graf Bolza,	„ Richter.
Johann Christoph Gottsched, Professor der Philosophie und Dichtkunst, der Logik und Metaphysik, Decan der Universität, Senior der Philosophen Facultät und des Fürstencolleg. zc.	„ Warrder.
Christian Fürchtegott Sellert, außerordentlicher Professor der Moral,	„ Warr.
Cato,	„ Wagner.
Siegfried, Wachtmeister,	„ Weigner.
Gottfried, Reitknecht,	„ Lincke.
Schladriff, Diener Gottscheds,	„ Ballmann.
von Wedell, Adjutant des Prinzen,	„ Hoffmann.
von Bastrow, Adjutant bei Seidlitz,	Herr Saalbach.
Gräfin von Mantoufel,	Frau Cicke.
Wilhelmine, deren Tochter,	Frau. Gen.
Louise Adelgunde Victorie Gottschedin, geborne Kulmus, Gottscheds Frau,	„ Unzelmann.
Katharina, Jungemagd in Gottscheds Hause,	Frau Günther-B.

Der Schauspiel ist Leipzig, 1762; in den ersten drei Acten Gottscheds Wohnung am NicolaiKirchhofe, im vierten Acte Sellerts Wohnung in der Ritterstraße im sogenannten schwarzen Bret, im letzten Acte im Rathhaussaale.

Die neue geschlossene Zimmerdecoration in den ersten drei Acten ist vom Decorationsmaler Herrn Gropius zu Berlin, der Leipziger Rathhausaal im letzten Acte vom Theatermaler Herrn Casmann.

Sonnabend den 27. Sept.: **Lumpacivagabundus,** Posse mit Gesang von Nestrov.

Sonntag den 28. Sept.: **Die Hugenotten** oder: **Die Bartholomäusnacht,** große Oper mit Tanz in fünf Acten von Meyerbeer.

Montag den 29. Sept.: **Stadt und Land** oder: **Der Viehhändler aus Oberösterreich,** Posse mit Gesang von F. Kaiser. — Sebastian — Herr Franz Wallner — als Gast.

**Bekanntmachung.**

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 28. K. S. Landes-Lotterie findet den 27. Septbr. a. c. Nachmittags 2 Uhr auf dem ZiehungsSaale Statt. Leipzig, den 22. Sept. 1845

Die Königl. Lotterie-Direction.  
von Löben.

Heute und folgende Tage

**Ausstellung**

des

**Leipziger Kunstvereins**

in der Buchhändlerbörse.

Geöffnet von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr.

Eintrittspreis 5 Ngr.

Kataloge werden an der Kasse gleichfalls für 5 Ngr. ausgegeben.

Die Ausstellung ist durch neu angekommene werthvolle Gemälde bereichert.

In J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung, Grimma'sche Straße Nr. 31/593 ist zu haben:

Die protestantischen Freunde, Sendschreiben an die Christen des deutschen Volks vom Pastor Ulich in Pömmelte. 2½ Ngr.

Ansprache an die protestantischen Freunde von demselben. 2½ Ngr.

Beide Schriften legen klar und freimüthig die Bestrebungen der protestantischen Freunde dar, und verdienen daher jetzt mehr als je gewürdigt zu werden.

**Lotterie-Anzeige.**

Zu der bevorstehenden Ziehung der fünften Classe 28. K. S. Landes-Lotterie, in welcher der

**Hauptgewinn 100,000 Thlr.**

ist, empfehle ich mich bestens mit ganzen, halben, Viertel- und Achtel-Lososen aus der Hauptcollection des Herrn P. C. Plenkner, des Kön. pr. Intelligenz-Comptoirs und der Herren S. G. Wallerstein & Sohn.

**Theodor Brauer,**

Petersstraße Nr. 7.

**Lotterieanzeige.**

Mit Lososen zur 5. Classe empfiehlt sich bestens

J. A. Pöbler,  
Böttchergäßchen Nr. 3/436.

**Local-Veränderung.**

Die

**Pianoforte-Fabrik**

von

**Alexander Bretschneider**

befindet sich jetzt am bairischen Bahnhof Nr. 5 und empfiehlt sich mit einer Auswahl schöner Flügel und tafelförmigen Pianores.

**Local-Veränderung.**

Das Eau de Cologne-Lager en gros und en detail von

**Johann Maria Farina aus Cöln,**

Rheingasse Nr. 23,

so wie das Cigarren- und Wachswaarenlager

von

**Gustav Hartmann**

befindet sich von jetzt an im

**Thomasgässchen 10.**

Seit heute habe ich Wohnung und Werkstatt in die Hainstraße Nr. 32/196, 4 Treppen hoch, verlegt.

Sermann Leguda, Drechsler.

Das Verkaufswölbe der seit 12 Jahren hier bestehenden Fabrik der Leipziger Thran- und Indigo-Glanzwichse des F. Metlau befindet sich Neumarkt in Nr. 8 (Hohmanns Hof).

Die Verpackung dieser Wichse ist in Schachteln und in Pots, Wiederverkäufer erhalten sehr ansehnlichen Rabatt.